

Produktname: PPARA Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81539**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 52.2kDa

Antigen-Informationen

Genname	PPARA
Alternative Namen	PPAR; NR1C1; hPPAR; PPARalpha
Gen-ID	5465.0
SwissProt ID	Q07869
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment der humanen PPARA (AA: 1-120), exprimiert in E. coli.

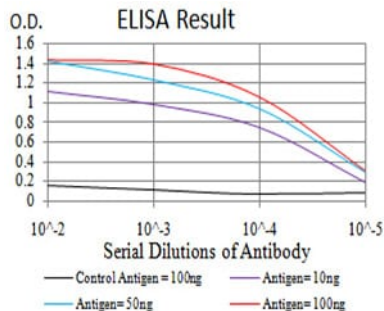
Hintergrund

Zu den Peroxisomenproliferatoren gehören lipidsenkende Medikamente, Herbizide, Leukotrienantagonisten und Weichmacher. Diese Bezeichnung rührt daher, dass sie eine Vergrößerung und Vermehrung der Peroxisomen bewirken.

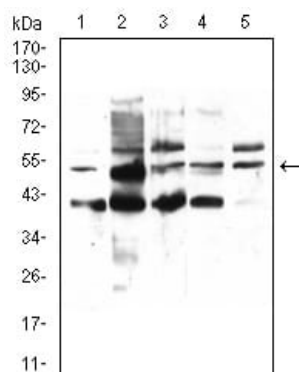
Peroxisomen sind subzelluläre Organellen in Pflanzen und Tieren, die Enzyme für die Zellatmung sowie den Cholesterin- und Lipidstoffwechsel enthalten. Die Wirkung der Peroxisomenproliferatoren wird vermutlich über spezifische Rezeptoren, sogenannte PPARs, vermittelt, die zur Steroidhormonrezeptor-Superfamilie gehören. PPARs beeinflussen die Expression von Zielgenen, die an Zellproliferation, Zelldifferenzierung sowie Immun- und Entzündungsreaktionen beteiligt sind. Drei eng verwandte Subtypen (α , β/δ und γ) wurden identifiziert. Dieses Gen kodiert den Subtyp PPAR- α , einen nukleären Transkriptionsfaktor. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, wobei die vollständige Sequenz nur von zwei Varianten bekannt ist.

Forschungsbereich

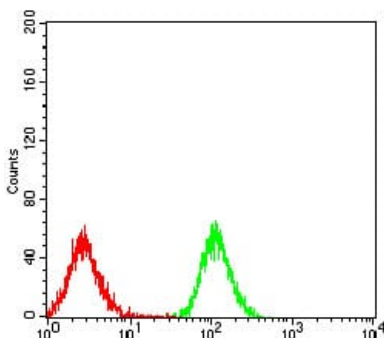
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Western-Blot-Analyse mit PPARA-Maus-mAb gegen HepG2 (1), HEK293 (2), COS7 (7), HepG2 (4) und Jurkat (5) Zellysate.



Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen unter Verwendung des PPARA-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).